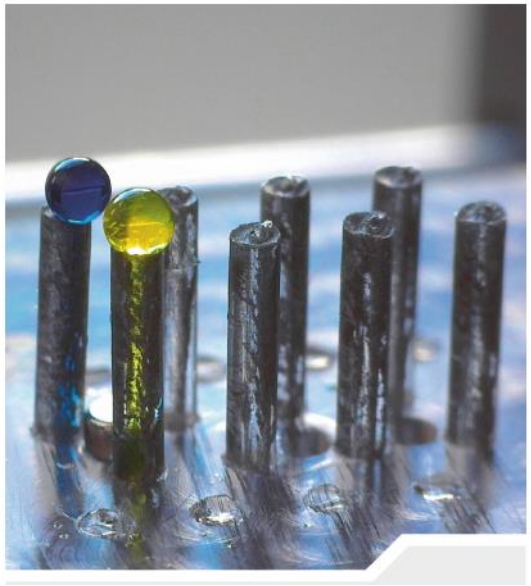
Neues Denken. Neue Materialien.

INM



Workshop Nachnutzung

Workshop zum Projekt visOA, vidijo und Nachnutzung

Saarbrücken, 27.11.2019

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

NTNM CAMPUS-BIBLIOTHEK

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

Workshop Nachnutzung

AGENDA

- Maßnahmen in OPAC, Wissensportal und Publikationsdatenbank
- Nachnutzung **vidijo**
- Unterstützung, Kooperationen?
- Resümee und Ausblick

MASSNAHMEN IN OPAC, WISSENSPORTAL UND PUBLIKATIONSDATENBANK

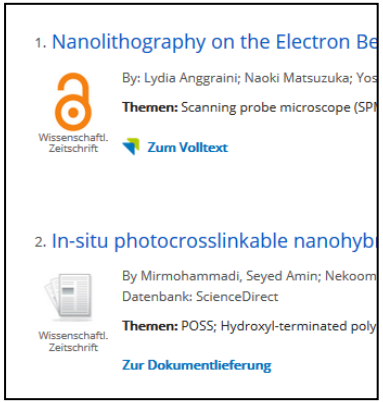
- Bei allen Nachweisinstrumenten Voraussetzung sind gute Daten, d.h. Open-Access-Publikationen müssen im Datensatz an einem eindeutigen Merkmal erkennbar sein.
  -> bedarf z. T. manueller Nacharbeit.
- OPACs: stark von den Möglichkeiten des jeweiligen OPACs abhängig, am einfachsten in Koha-OPACs zu realisieren.
  -> Beim jeweiligen Hersteller anfragen.
- Discovery Systeme: stark von den Möglichkeiten des jeweiligen Discovery Systems abhängig, am einfachsten in EDS zu realisieren.
  -> Beim jeweiligen Hersteller anfragen.
- Publikationsdatenbanken: ebenfalls von den Möglichkeiten der jeweiligen Lösung abhängig.
  -> Beim jeweiligen Hersteller/Dienstleister anfragen.

MASSNAHMEN in der NTNM-BIBLIOTHEK

- **OPAC:**
- farbliche Kennzeichnung in der Trefferliste und Anzeige eines OA-Logos statt eines Covers.
- Kriterium:
  Verbundebene: Im Lokalsatz der Bibliothek ist das Kriterium das Vorhandensein von Kategorie „7133 $zKostenfrei“
  Lokalsystem: Im MARC21-Format ist dies „856 $zKostenfrei“ (856 $z = "OPAC-Notiz")

MASSNAHMEN in der NTNM-BIBLIOTHEK

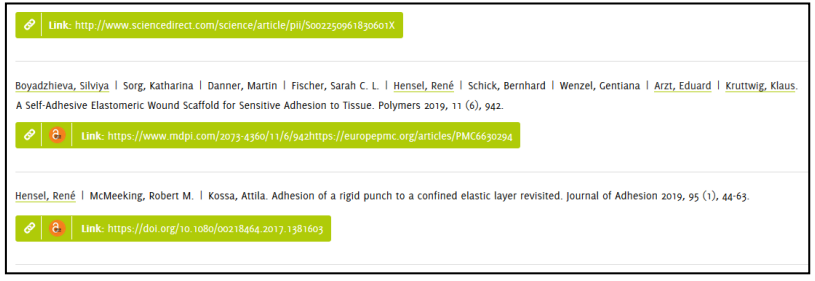
- **Wissensportal:**
- Anzeige eines OA-Logos im Icon des Medientyps der Quelle.
  Bei einem Artikel ist der Medientyp „Wissenschaftliche Zeitschrift“:
- Problem: eindeutig als OA-Publikationen erkennbar sind zur Zeit nur die, die aus der Datenbank “Directory of Open Access Journals” stammen.
- Unpaywall:
  “**Librarians:** can integrate Unpaywall into their SFX, 360 Link, or Primo link resolvers, so library users can read OA copies in cases where there's no subscription access. “
  Quelle: https://unpaywall.org/user-guides/libraries



Workshop Nachnutzung

MASSNAHMEN in der NTNM-BIBLIOTHEK

- **Publikationsdatenbank:**
- Enthält auch die Information, ob eine Veröffentlichung eine Open-Access-Publikation ist.
- XML-Abzug (regelmäßig erneuert) dient als Grundlage für die Recherche auf der Website.
- Bei Open-Access-Publikationen wird der Angabe der URL die Anzeige eines OA-Logos vorangestellt.



MASSNAHMEN in der NTNM-BIBLIOTHEK

- **Virtuelle Zeitschriftenauslage:**
- Eigene Erstellung einer Web-Applikation (als Open-Source-Software)
- Anwendung gezielt zur Präsentation von Open-Access-Zeitschriften.
- Nicht in erster Linie als Recherche-Instrument gedacht, sondern als alternativer Zugang zu neuen Publikationen.
- Browsing-Instrument mit der Möglichkeit zur Serendipität.

MASSNAHMEN in der NTNM-BIBLIOTHEK

Exkurs SERENDIPITÄT

Der Begriff **Serendipität** (englisch **serendipity**), gelegentlich auch **Serendipity**-Prinzip oder Serendipitätsprinzip, bezeichnet eine zufällige Beobachtung von etwas ursprünglich nicht Gesuchtem, das sich als neue und überraschende Entdeckung erweist. (Wikipedia)

- Dimensionen zur Unterstützung von Serendipity nach BJÖRNEBORN: (grüne sollten im Projekt realisiert werden)

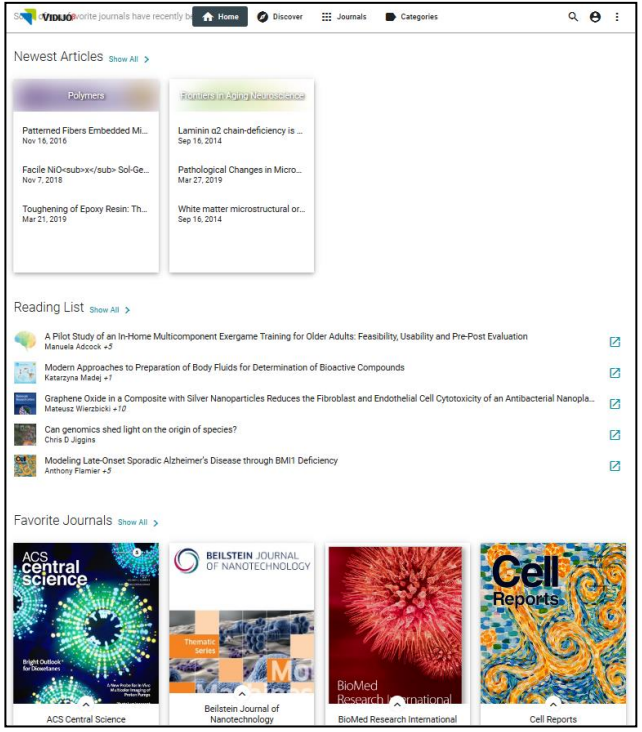
Dimension	Erläuterung
Unhampered access	**Ungehinderter** und direkter **Zugang** zu Ressourcen.
Diversity	Eine reichhaltige und dichte Variation verschiedener Themen, Genres, Ressourcen, Aktivitäten und Bereiche.
Display	Eine Art der **Präsentation** von Ressourcen, welche **Neugierde** weckt.
Contrasts	Starke Kontraste, welche die Aufmerksamkeit auf sich ziehen; auch in Ruhe- und Präsentationszonen.
Pointers	Unterschiedliche Beschilderung, Karten und **Markierungen** können Interesse beim Nutzer wecken.
Imperfection	Brüche und Lücken in Library Interfaces.
Cross contacts	Berührungsflächen zwischen unterschiedlichen Themen, Genres, Ressourcen, Aktivitäten und Bereichen.
Multi-reachability	Viele verschiedene Wege ermöglichen den Zugriff über Library Interfaces hinweg.
Explorability	Das Library Interface lädt Nutzer zur Bewegung, **Exploration** und dem **Browsing** ein.
Stopability	Das Library Interface lädt Nutzer zum **Anhalten**, **Berühren** und **Einschätzen** von gefundenen Ressourcen ein.

Björneborn, L. Serendipity Dimensions and Users' Information Behaviour in the Physical Library Interface. Information Research 13, 4 (2008).

Workshop Nachnutzung

MASSNAHMEN in der NTNM-BIBLIOTHEK

- **Virtuelle Zeitschriftenauslage:**
- Aber auch eine gezielte Nutzung sollte möglich sein.
- Angebot der Discover-Seite:
  - neueste Artikel oder
  - neu dazugekommene OA-Journals …
- Angebot eines persönlichen Accounts mit den Möglichkeiten,
  - Favoriten unter den Zeitschriften auszuwählen,
  - eine Leseliste für interessante Artikel anzulegen.



NACHNUTZUNG VIDIJO

- Nach Projektende wird **vidijo** als Open-Source-Software zur Verfügung stehen.
  - Als **Quellcode** auf Git-Hub.
    Für alle, die die Version 1.0 von **vidijo** selbst an ihre Bedürfnisse anpassen bzw. **vidijo** weiterentwickeln wollen.
  - Als **Docker-Container**.
    Für alle, insbesondere kleinere Einrichtungen, die **vidijo 1.0** ohne großen Aufwand und personelle Ressourcen bei sich installieren wollen.
    (1x auf einem Server installieren, Logo, Name, Internet- und Mailadressen u. ä. anpassen, Admin-Konto anlegen und loslegen …)
  - Zeitpunkt: voraussichtlich Ende März 2020.

UNTERSTÜTZUNG, KOOPERATIONEN?

- Eine Unterstützung bei der Einführung der virtuellen Zeitschriftenauslage in Ihrer Institution ist auch nach Projektende möglich.
- Art und Umfang der Unterstützung werden dazu in einer bilateralen Kooperations-vereinbarung festgelegt.
- Der Programmierer steht der NTNM-Bibliothek nach Projektende noch ein weiteres Jahr (voraussichtlich bis März 2021) zur Verfügung.
- Beratung und Unterstützung (auch vor Ort) sind in diesem Zeitraum möglich.

Workshop Nachnutzung

ANSPRECHPARTNER NACHNUTZUNG

Inhaltlich und technisch:

Uwe Geith
Projektleitung **visOA**

Beauftragter am INM
für Open Access und
Forschungsdaten,
Projektmanagement
NTNM-Bibliothek

Thomas Kraß
Projektmitarbeiter

Programmierung
vidijo

Kooperationen:

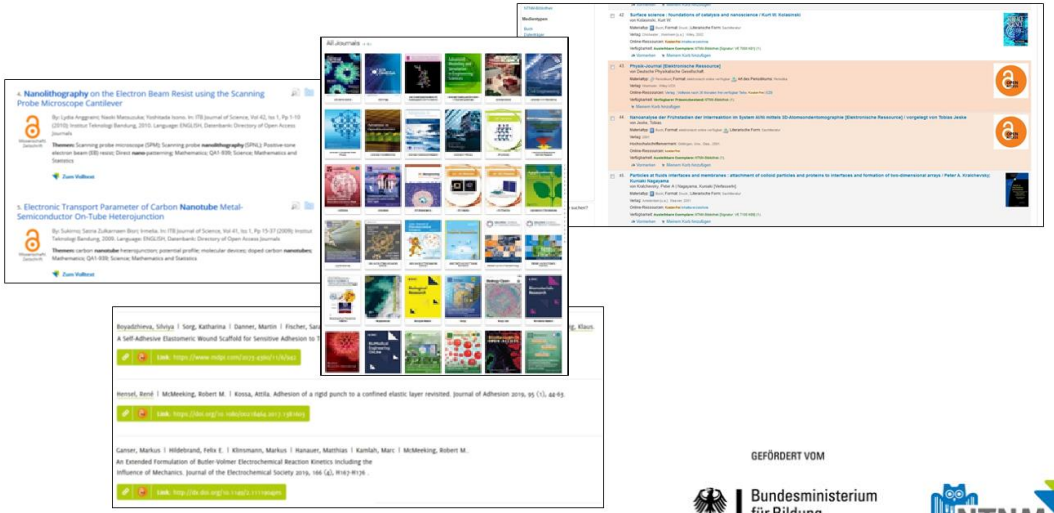
Elke Bubel

Leiterin der
NTNM-Bibliothek

Neues Denken. Neue Materialien.

INM

Open Access im Blick!



GEFÖRDERT VOM

Bundesministerium für Bildung und Forschung

NTNM CAMPUS-BIBLIOTHEK

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT

visoa.leibniz-inm.de
www.vidijo.org/journals

www.ntnm-bib.de
www.leibniz-inm.de